

# STANDORT

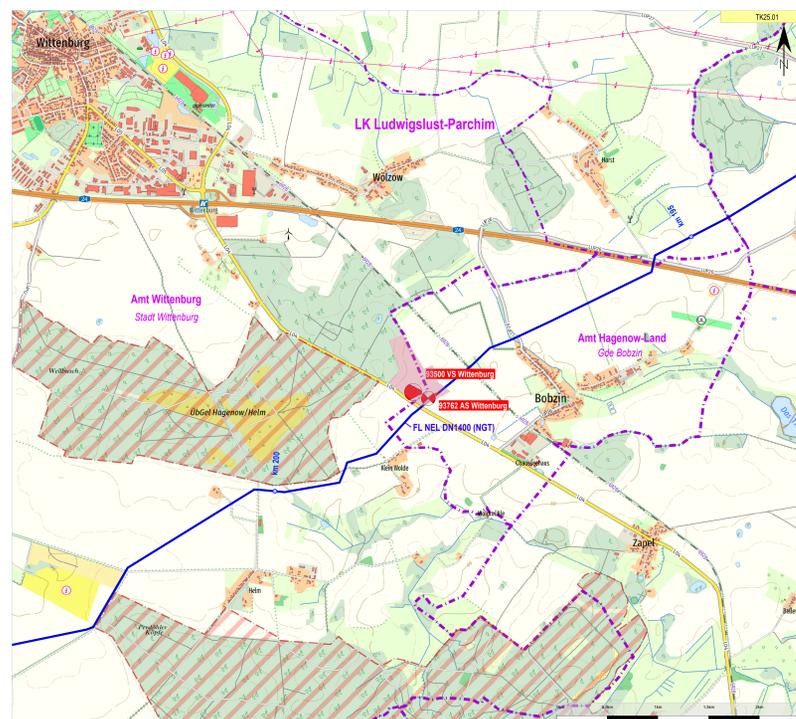
NEL

Ob zuhause zum Heizen oder für Industrieprozesse – Gas wird an vielen Stellen des täglichen Lebens benötigt. Deswegen ist es wichtig, dass überall wo es gebraucht wird, genügend Gas zur Verfügung steht. Um das Gas über weite Strecken zu den Verbraucherschwerpunkten zu transportieren, befinden sich in ganz Deutschland Ferngasleitungen (Pipelines) und Verdichterstationen.

Wenn Gas durch eine Pipeline transportiert wird, verliert es z. B. durch die Reibung an den Rohrwänden an Druck. Damit das Gas trotzdem in hinreichender Menge sicher und effizient über große Distanzen weitergeleitet werden kann, wird der notwendige Transportdruck durch Verdichterstationen aufrechterhalten oder erhöht. Bei langen Gastransporten mittels Pipelines braucht es in größeren Abständen Verdichterstationen, damit die notwendige Transportkapazität in den Leitungen gewährleistet werden kann.

Laut dem Netzentwicklungsplan Gas und dem genehmigten Wasserstoff-Kernnetz der Bundesnetzagentur ist für die Nordeuropäische Erdgasleitung (NEL) eine Verdichterstation bei Wittenburg vorgesehen. Die NEL verläuft über 440 Kilometer von Rehden (Niedersachsen) bis nach Lubmin an der Ostseeküste (Mecklenburg-Vorpommern). Dabei quert sie sowohl Flächen der Stadt Wittenburg als auch der Gemeinde Bobzin.

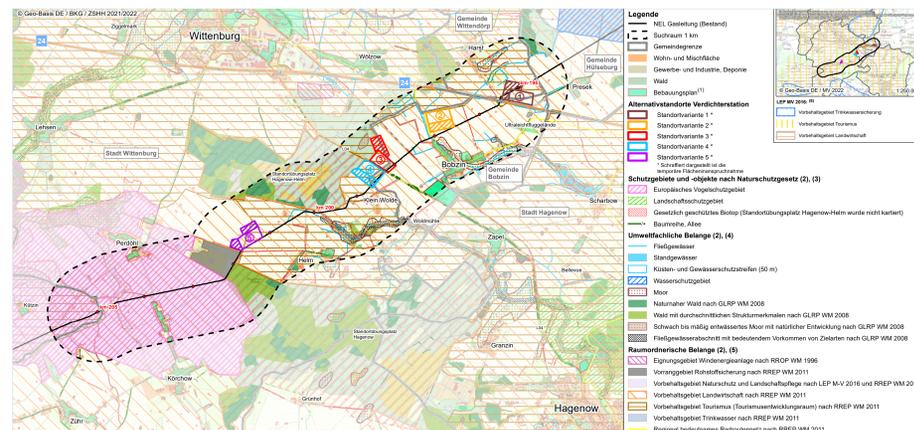
## DER VERLAUF DER NEL ZWISCHEN BOBZIN UND WITTENBERG



## VARIANTENVERGLEICH

Ein Variantenvergleich ist bei großen Projekten üblich, um eine optimale und nachvollziehbare Standortentscheidung zu treffen. Im Planungsprozess zur VS Wittenburg wurden daher mehrere Standorte in Betracht gezogen und auf Kriterien wie Raumverträglichkeit, Umweltauswirkungen, Verkehrsanbindung und Nähe zu Siedlungen geprüft.

Nach einer ausgiebigen Analyse und Abwägung der Kriterien, ergibt sich der Standort östlich der L 04 als am besten geeignet.



## VORTEILE DES AUSGEWÄHLTEN STANDORTS

- ✓ Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz: Durch die direkte Lage der Verdichterstation an der L 04 bietet der Standort gute und schnelle Erreichbarkeit während der Bau- und Betriebsphase von der BAB A 24 ohne zusätzlichen Verkehr durch nahegelegene Orte.
- ✓ Relativ kurze Anbindung der Verdichterstation an das bestehende Stromnetz (110-kV-Freileitung Görries – Boizenburg).
- ✓ Die nächstgelegenen Ortschaften Bobzin und Klein Wolde sind über 300 m entfernt.
- ✓ Sichtbarkeit: Die Wahrnehmbarkeit der Verdichterstation ist durch die Entfernung zur nächsten Siedlung begrenzt. Der anliegenden Wald schirmt die temporären Bau- und dauerhaften Betriebsflächen nach

Norden hin ab. Die Verdichterstation wird mittels Gehölzpflanzungen einschließlich der Kompensationsmaßnahmen zukünftig landschaftsgerecht in die Umgebung eingebunden.

- ✓ Die geplante Verdichterstation befindet sich auf landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen in einer weitgehend ausgeräumten Feldflur und liegt an einer vielbefahrenen Landesstraße. Die touristische Nutzung ist im unmittelbaren Nahbereich der Verdichterstation daher eingeschränkt.
- ✓ Der Standort ist relativ eben, sodass wenig Bodenausgleich notwendig ist.
- ✓ Der Standort befindet sich nicht in einem Gebiet der Vorrangs- und Vorbehaltsgebiete für Naturschutz und Landschaftspflege.